

zügig angeschrieben, evtl. Maßnahmen angeordnet und die Umsetzung eingefordert.

3.2 Einrichtung Internet Hot-Spot durch die Stadt Runkel in Dehrn

Die Installationen für den W-Lan Hotspot wurden im Bürgerhaus Dehrn und im Feuerwehr- und Vereinshaus Dehrn ausgeführt.

Die Anschlüsse müssen noch von der Telekom freigeschaltet werden.

Die Termine zur Freischaltung wurden seitens der Telekom der Stadt Runkel noch nicht mitgeteilt und sind somit noch offen.

TOP 4: Beratung und Vergabe Straßennamen – Zuwegung von Ecke Römerstrasse / Lahnstrasse zur Lahn

Die Zuwegung zur Lahn in Dehrn, in Höhe Gabelung Römerstraße / Fronstraße / Lahnstraße ist ohne Straßenbenennung.

Auf dem in der Zuwegung angrenzenden Anwesen Schulz, entsteht eine Wohnbebauung. Der Zugang und die Anfahrt erfolgen über die bisher unbenannte Zuwegung.

Der Ortsvorsteher sprach den Bauherrn, Herrn Daniel Schulz, diesbezüglich an. Es wurde vereinbart, dass sich die Anlieger abstimmen und einen Straßennamen vorschlagen.

Vorgeschlagen wurde anschließend: „**Zum Lahnufer**“

Der Ortsbeirat stimmt dem genannten Vorschlag zu und bittet um Erteilung des Straßennamens.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, dem Vorschlag des Straßennamen „Zum Lahnufer“ zuzustimmen und die Erteilung der Benennung zu veranlassen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

TOP 5: BGH Dehrn – Sicherheit - Aufgang Terrasse zum Clubraum

Der Aufgang zur Terrasse vor dem Clubraum ist 3-Stufig, ohne Handlauf.

Im Clubraum finden regelmäßig Gymnastikübungen, Pilates, etc. statt. Viele ältere Senioren*innen nehmen an den Übungen teil.

Der Zugang erfolgt zu den Übungszeiten im Clubraum erfolgt über die Terrasse vor dem Clubraum.

Aus Sicherheitsgründen erscheint dem Ortsbeirat ein Handlauf am Treppenaufgang notwendig.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass sich dem Thema angenommen und ein Handlauf am Aufgang der Terrasse vor dem

**Clubraum des BGH Dehrn angebracht wird.
Dabei sollte auch geprüft werden, ob an dem Podest ein Geländer angebracht werden müsste.
Der Beschluss erfolgte einstimmig.**

**TOP 6: Umgestaltung städtische Grünanlage,
Ecke Steedener Weg / Steingasse**

In der letzten Niederschrift schlug der Ortsbeirat bereits eine Umgestaltung dieses Platzes vor.

Eine Beauftragung des städt. Bauhofs zur Neuverlegung des Pflasters sollte zunächst zurückgestellt werden, da Herr Manfred Seip vom BOD sich mit einer Neugestaltung befasst und einen Vorschlag unterbreiten wird.

Dabei wird auch geprüft werden, ob eine Verlegung der Grünanlage auf den jetzigen Parkplatz und der Parkplatz anstelle der Grünanlage erfolgen kann. Sinnvoll wäre es auf jeden Fall.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, das Bauamt in Kenntnis zu setzen und das ausstehende Beratungsergebnis des überarbeiteten Vorschlags abzuwarten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3

TOP 7: Verschiedenes:

7.1 Verkeimung Trinkwasser

Zur Angelegenheit Verkeimung des Trinkwassers in der Stadt Runkel erhielt der Ortsvorsteher am 17.9.2019 von Herrn Klaus Schäfer das beiliegende E-Mail.

Auf die Weiterleitung des E-Mails von Herrn Schäfer erfolgte die ebenfalls beiliegende Antwort der Stadtverwaltung.

Daraus ergeben sich nach eingehender Diskussion für den Ortsbeirat folgende Fragen:

Wo und wie oft werden Wasserproben aus dem Leitungsnetz der Stadt Runkel genommen?

Werden die Ergebnisse jeweils veröffentlicht?

Wie sieht der Ablaufplan für eine öffentliche Meldung aus, wenn z.B. eine Verkeimung festgestellt wird?

In welchen Zeitabständen werden ausführliche Analysen des Trinkwassers durchgeführt. Die letzte Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Runkel dazu ist vom 4.7.2018.

Werden die Einwohner auch einmal darauf hingewiesen, auch die Siebe an den Wasserauslaufhähnen in ihrer Wohnung regelmäßig zu reinigen, besonders nach einer Reparatur an der öffentlichen Wasserleitung?

Beschluß:

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, die Bürger über den Zustand, Maßnahmen und Zeiträume in Bezug auf Trinkwasser schnell und umfassend aufzuklären. Dieses sollte auf der Website, im Runkeler Blättchen, in der Presse und den Bekanntmachungskästen in den Stadtteilen erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

7.2 Verkehrskonzept der Gesamtstadt Runkel

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass für die Gesamtstadt Runkel, mit allen Stadtteilen, ein Verkehrskonzept erstellt wird. Alle Ortsbeiräte sind bei den Beratungen einzubeziehen.

Bezüglich der kommenden Maßnahmen und deren Folgen in Bezug auf die „Umweltzone Limburg“ und „Neubau Lichfieldbrücke“ ist es notwendig dass die Stadt Runkel mit der Stadt Limburg, den Nachbarkommunen und dem Landkreis Gespräche führt, um akzeptable Lösungen zu finden.

7.3. Sperrung der B 49 für landwirtschaftliche Fahrzeuge

Bernd Schäfer berichtet, dass Hessen Mobil die B 49 ab 1.1.2020 für Fahrzeuge sperren will, die nicht mindestens 60km/h schnell sind. Das heißt, dass damit alle landwirtschaftlichen Fahrzeuge von der Benutzung der B 49 ausgeschlossen sind.

Dies wird umgesetzt, sofern vorher nicht eine Klage dagegen eingelegt wird.

4

Nach seinen Informationen unterstützt die Stadt Limburg den Antrag der Stadt Runkel, diese Maßnahme nicht umzusetzen.

Allerdings wird das nicht ausreichen. Hier müssen Verbindungswege für landwirtschaftliche Fahrzeuge ausgebaut werden, da ansonsten die Ortschaften/Stadtteile Dehrn, Ennerich, Steeden, Runkel, Dietkirchen, Offheim, Eschhofen (nach Aussage von Hessen Mobil) für die landwirtschaftlichen Transporte zu nutzen sind.

7.4. Erinnerung an verschiedene Punkte:

Aufbringung eines Piktogramms zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf die Straßen: Am Leinpfad und in der 30er Zone mit den Einfahrten Mittelweg und Hochstraße.

Verkehrssicherungspflicht des Schloßbesitzers hinsichtlich der Bäume entlang der Schloßstraße.

Sind unsere Schulen im Stadtgebiet alle mit dem schnellen Internet verbunden?

Bernd Polomski

Erhard Becker

Ortsvorsteher

Schriftführer